

Testansatz: alle Reaktionen sollten im Dunkeln stattfinden

100 µl Probe, Standards und Kontrollen.

den Testansatz **60 min** bei Raumtemperatur inkubieren

Waschen mit 3 * 250 µl Waschpuffer

100 µl Konjugat in alle Vertiefungen

den Testansatz **60 min** bei Raumtemperatur inkubieren

Waschen mit 3 * 250 µl Waschpuffer

100 µl Substrat (blauer Deckel) in alle Vertiefungen

den Testansatz **30 min** bei Raumtemperatur inkubieren

100 µl Stopplösung (gelber Deckel) in alle Vertiefungen

Die Färbung innerhalb von **5 Minuten** bei 450 nm messen.

Standards

Bei der Auswertung ist darauf zu achten, daß die folgenden Konzentrationen Verwendung finden:

Standard	1	2	3	4
Konzentration [µg/g]:	10	40	160	640

Die Konzentrationsangaben der Standards sind Nominalwerte und beziehen sich auf die Verdünnung der Proben (1/10000). Damit kann die Konzentration pro Gramm Stuhl ermittelt werden. Bei der Verwendung anderer Verdünnungen muß die reale Standardkonzentration angenommen werden.

Konzentration [ng/ml]:	1,0	4,0	16,0	64,0
------------------------	-----	-----	------	------

Auswertung: Nach dem Zählen der gebundenen Aktivität werden die Ergebnisse der Probenkonzentrationen

- automatisch berechnet (Auswerteverfahren: Spline-Approximation, Four-Parameter -Logistik, Logit-log, o.ä.) und ausgedruckt oder
- manuell ausgewertet: Die Mittelwerte der Absorption der Doppelwerte berechnen. Konzentration der Standards (Abszisse) gegen die Lichtemission (Ordinate) auftragen. Für die Patientenproben werden die Werte an der Standardkurve abgelesen.
- Im Falle von nicht optimalen Ergebnissen wenden Sie sich bitte an den Hersteller.
- Die Standardkurve ist nicht linear!!!

Validierung

Die mitbestimmten Kontrollen sollten im folgenden Vertrauensbereich liegen:

Kontrolle 1:	→	40 ± 15 µg/g
Kontrolle 2:	→	160 ± 40 µg/g

Bestimmung von Albumin im Stuhl mittels eines ELISAs.

Nur zur "in vitro Diagnostik"



Einführung

Albumin ist ein ca. 50 kDa großes Protein, das vorwiegend im Serum vorkommt. Es dient im Stuhl als Parameter für den Plasmadurchtritt bei Entzündungen des gastrointestinalen Trakts.

Testprinzip / Reaktionsprinzip der Methode

Proben, Kontrollen, Standards werden in eine mit Antikörper gegen Albumin beschichtete Platte gegeben. Nach einem Inkubationsschritt und einem Waschschrift wird ein zweiter Antikörper (Anti-Albumin), der mit Meerrettichperoxidase markiert ist (Konjugat) hinzugegeben. Nach einem Inkubations- und Waschschrift wird Substrat hinzugegeben (TMB), das von der HRP umgesetzt wird. Nach einer Inkubation wird die Reaktion mit 0,5 M Schwefelsäure gestoppt. Die Farbreaktion wird bei 450 nm gemessen.

Methodendurchführung

Vorbereitungen für die Methodendurchführung	
1	Alle Reagenzien auf Raumtemperatur bringen.
2	Verdünnungsmedium: Das Röhrchen mit dem Probenverdünnungspufferkonzentrat wird in einem Wasserbad so lange erhitzt bis die Lösung klar ist. Danach wird der gesamte Inhalt in 500 ml entionisiertem Wasser gelöst und gut gemischt.
3	Waschpuffer: Der gesamte Inhalt des Waschpufferkonzentrat wird in 500 ml entionisiertem Wasser gelöst und gut gemischt
4	Vorbereitung der Stuhlproben: Stuhlproben werden eingewogen und 1 / 100 (Gewicht zu Volumen) mit dem Probenverdünnungspuffer verdünnt (Zu 0,1 g Stuhl werden 10 ml Puffer zugegeben).Die Proben werden so lange gemischt bis die Lösung homogen ist. Die Röhrchen werden 15 min bei 3000 g zentrifugiert.
5	Verdünnen der extrahierten Proben (1/10.000): 10 µl des klaren Überstandes wird in 0,990 ml des Probenverdünnungspuffers gelöst.

7 Verdünnen des Konjugats (1/100):						
	Anzahl der Streifen	Konjugat	Konjugat-puffer	Anzahl der Streifen	Konjugat	Konjugat-puffer
	1	10 µl	1 ml	7	70 µl	7 ml
	2	20 µl	2 ml	8	80 µl	8 ml
	3	30 µl	3 ml	9	90 µl	9 ml
	4	40 µl	4 ml	10	100 µl	10 ml
	5	50 µl	5 ml	11	110 µl	11 ml
	6	60 µl	6 ml	12	120 µl	12 ml

Assay Parameter

1. Antikörper an der Platte:	Rabbit-Anti-human-Albumin
Konjugat	Schaf Anti-Albumin mit HRP markiert
Probenmaterial:	Stuhl 1/10.000 in Probenverdünnungspuffer
Probenvolumen	100 µl
Sensitivität (untere Nachweisgrenze):	0,89 ng/ml
Recovery :	89-113 %
Linearität (r= Korrelationskoeffizient):	r= 0,99
Intraassayvarianz:	< 8,5 %
Interassayvarianz:	< 10,2 %
Meßbereich:	1,0-64 ng/ml
Normbereich	< 50,0 µg/g

Zusammensetzung der Testkits

Menge	Artikel
gebrauchsfertig 1 Stk	Mikrotiterplatte (Mit polyklonalen Antikörpern beschichtet)
gebrauchsfertig 4 x 1 ml	4 Standards (in wäßriger Lösung mit Thimerosal).
gebrauchsfertig 2 x 1 ml	Kontrollen Level 1 und 2 (in wäßriger Lösung mit Thimerosal.)
gebrauchsfertig 150 µl	Konjugat-Konzentrat (HRP markierter Antikörper in proteinhaltigem Phosphatpuffer mit Thimerosal)
gebrauchsfertig 15 ml	Konjugat-Puffer (Phosphatpuffer mit Thimerosal und Proteinzusatz)
gebrauchsfertig 12 ml	Substrat (TMB)
gebrauchsfertig 12 ml	Stopplösung (0,5 M Schwefelsäure)
in 500 ml entionisiertem Wasser lösen. 30 ml	Konzentrat für den Waschpuffer (Phosphatpuffer mit Thimerosal und Detergenz pH 7,4)
in 500 ml entionisiertem Wasser lösen. 35 ml	Konzentrat für den Probenverdünnungspuffer (Phosphatpuffer mit Natriumazid und Proteinzusatz pH 7,4)

Aufbewahrung der Testkomponenten

Standards und Kontrollen werden bei <-20 °C gelagert.
Die restlichen Reagenzien werden bei 4 °C im Kühlschrank gelagert.

Probenmaterial und Probenhaltbarkeit

Die Stuhlproben werden vor der Bestimmung extrahiert und verdünnt.
Die Haltbarkeit der Proben beträgt 3 Tage bei 2-8 °C oder 12 Monate in tiefgefrorenem Zustand (< - 20 °C).

Verwendete Geräte und Materialien

- Meßzylinder (500 ml)
- 100 µl Pipette
- Multipipette mit 5 ml Aufsatz
- Vortex-Mixer
- Platereader

Pipettierschema (für manuelles Pipettieren oder Pipettieren mit einem Probenverteilsystem)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A	Standard 1	Kontrolle 1	P 3	P 7	P 11	P 15	P 19	P 23	P 27	P 31	P 35	P 39
B	Standard 1	Kontrolle 1	P 3	P 7	P 11	P 15	P 19	P 23	P 27	P 31	P 35	P 39
C	Standard 2	Kontrolle 2	P 4	P 8	P 12	P 16	P 20	P 24	P 28	P 32	P 36	P 40
D	Standard 2	Kontrolle 2	P 4	P 8	P 12	P 16	P 20	P 24	P 28	P 32	P 36	P 40
E	Standard 3	P 1	P 5	P 9	P 13	P 17	P 21	P 25	P 29	P 33	P 37	P 41
F	Standard 3	P 1	P 5	P 9	P 13	P 17	P 21	P 25	P 29	P 33	P 37	P 41
G	Standard 4	P 2	P 6	P 10	P 14	P 18	P 22	P 26	P 30	P 34	P 38	P 42
H	Standard 4	P 2	P 6	P 10	P 14	P 18	P 22	P 26	P 30	P 34	P 38	P 42

Allgemeine Hinweise

- Dieser Testkit und alle darin enthaltenen Komponenten dürfen nur zu wissenschaftlichen Zwecken oder, wenn vermerkt zur in-vitro-Diagnostik verwendet werden.
- Alle mitgelieferten Testkomponenten enthalten Thimerosal. Bitte alle Sicherheitsmaßnahmen ergreifen. Die Berührung mit der Haut sollte vermieden werden.
- Substrate für enzymatische Farbreaktionen sind als giftig und Karzinogen beschrieben. Jeder Kontakt mit der Haut und den Schleimhäuten ist zu vermeiden.
- Es sollte unter keinen Umständen mit dem Mund pipettiert werden. Während der Testdurchführung Einmalhandschuhe tragen.
- Reagenzien aus unterschiedlichen Kit-Chargen dürfen nicht verwendet werden.
- Für die Qualitätskontrolle sind die, für medizinischen Laboratorien erstellten Richtlinien zu beachten.
- Die charakteristischen Testdaten wie Inkubationszeiten, Inkubationstemperaturen und Pipettierolumina der verschiedenen Komponenten wurden firmenintern festgelegt. Nicht mit dem Hersteller abgesprochene Veränderungen in der Testdurchführung können die Resultate beeinflussen. Der Hersteller übernimmt für die hierdurch entstandenen Schäden und Folgeschäden keine Haftung.
- Bei Gewährleistungsansprüchen ist das beanstandete Material mit schriftlicher Erklärung innerhalb von 14 Tagen zum Hersteller zu übersenden.
- Der Testkit ist nach Ablauf des auf die Packung aufgedruckten Verfalldatums nicht mehr zu verwenden.
- Nach dem Öffnen der Packung ist der Testkit mit Lagerung im Kühlschrank noch bis zum aufgedruckten Verfalldatum zu verwenden.
- Die Stopplösung besteht aus H₂SO₄ und muß mit Vorsicht behandelt werden. Sie verursacht bei Kontakt mit der Haut Verätzungen. Es sollte daher mit Schutzhandschuhen und Schutzbrille gearbeitet werden. Bei Kontakt mit der Säure muß die verätzte Stelle sofort mit viel Wasser gespült werden.
- Für den Fall, dass der Kit beschädigt ist und Reagenzien ausgelaufen sind, sollten alle Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, die bei einem Umgang mit infektiösem, kanzerogenem und reizendem Material nötig sind.
- Bei der Entsorgung von nicht verwendeten Testkomponenten sollte die für klinische Laboratorien gültigen Richtlinien beachtet werden